

Sport als Lebensschule

zur Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrates vom 7. März

Sport ist nicht nur gesund, er ist auch Lebensschule. Wer Sport treibt, lernt mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Auch Werte wie Respekt, Toleranz und Fairplay werden gross geschrieben. Dafür braucht es jedoch die richtigen Vorbilder. Leute wie Jürg Feldmann. Der Regierungsratskandidat und potenzielle Nachfolger des langjährigen Finanz- und Gesundheitsvorstehers Rolf Widmer (CVP) ist mehrfacher Schweizermeister im Judo. Heute gibt er diese wertvollen Erfahrungen als Jugendtrainer selber an den Glarner Judo-Nachwuchs weiter und beweist damit, dass ihm das Wohlergehen der kommenden Generation wichtig ist.

Natürlich qualifiziert ihn sein Judo-Engagement allein noch nicht zum Regierungsrat – und doch ist es ein gutes Beispiel für Feldmanns Verbundenheit zur Bevölkerung. Ich bin überzeugt, dass sich diese Verbundenheit auch zeigen wird, wenn er als Nachfolger des zurücktretenden Rolf Widmer in die Glarner Regierung eintreten würde. Unbestritten ist zudem, dass er die nötigen Fach- und Führungserfahrungen für das Amt mitbringt. Schon in verschiedenen Situationen überzeugte Jürg Feldmann durch praktisches «Anpacken» – zuletzt etwa als Stabschef der Kantonalen Führungsorganisation KFO während der ersten Coronawelle. Meine Stimme hat Jürg Feldmann sicher!

Carmen Brussig Paralympics-Siegerin, Weltmeisterin, Europameisterin und Schweizermeisterin
